

Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 13.09.2010
im Kreishaus Borken,
Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Sven Gabbe 48599 Gronau

Mitglieder:

Herr Eckart Ballenthin 48703 Stadtlohn

Herr Karlheinz Busen 48599 Gronau

Herr Rudolf Geukes 46419 Isselburg

Herr Paul Lensing 46325 Borken

Herr Josef Osterhues 48683 Ahaus

Vertretung für Frau Maria Lep-
ping

Herr Klaus Meyermann 46399 Bocholt

Vertretung für
Herrn Manfred Kuiper

Frau Christine Preuß-Sapper 48734 Reken

Frau Uta Röhrmann 46399 Bocholt

Herr Theo Sanders 46399 Bocholt

Herr Bernd Schlipfing 48691 Vreden

Frau Regina Schulze Wierling 46399 Bocholt

Vertretung für
Frau Annette Demes

Frau Gerti Tanjsek 46397 Bocholt

Herr Harry Thiem 48599 Gronau

Frau Christel Wegmann 46414 Rhede

Herr Andreas Wethmar 48691 Vreden

Herr Rolf Wodsack 48599 Gronau

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Dr. Ansgar Hörster

Herr Hubert Punsmann

Frau Elisabeth Büning

Frau Nicole Brögmann

Herr Günther Inhester

Als Gasthörer:

Robert Brandt

Erledigung der Tagesordnung:

Der Vorsitzende begrüßt um 17 Uhr die Ausschuss-Mitglieder und die Vertreter der Verwaltung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschusses beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weisen Kreisdirektor Dr. Hörster und Fachbereichsleiter Hubert Punsmann auf den Beschluss der interfraktionellen Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung hin, nach dem künftig für die Sitzungen von Kreistag und seinen Ausschüssen/Gremien Ergebnisprotokolle geführt werden sollen, einzelne Wortbeiträge aber auf Wunsch wiedergegeben werden können.

Dr. Hörster schlägt eine flexible Handhabung vor; der Ausschuss erklärt sich mit diesem Verfahren einverstanden.

A. Öffentlicher Teil

**Punkt 1: Bericht zu den Musikreihen „Sommer-Schlösser-Virtuosen“ sowie „Trompetenbaum & Geigenfeige“
Vorlage: 0190/2010**

Berichterstatter: KOCR Hubert Punsmann

Herr Lensing schildert seinen positiven Eindruck von der Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“, den er u. a. bei dem Konzert in Winterswijk gewonnen habe.

Das Projekt sei konzeptionell interessant, gut organisiert und komme beim Publikum sehr gut an, allein die Witterungsfrage könne die Verwaltung nicht beeinflussen. Er spricht der Verwaltung Dank und Anerkennung aus und hofft, dass das Projekt auch fortgesetzt werden könne.

Frau Röhrmann schließt sich dieser Ausführung an. Sie sei ebenfalls von dem Projekt begeistert und erwartet, dass es auch fortgeführt werde.

Herr Dr. Hörster merkt dazu an, dass der Erfolg des Projekts sicher auch in der Konzeption liege, die es in dieser Form (Open-Air-Termine mit heimischen Interpreten in Gärten und Parks der Region) bislang nicht gegeben habe.

Beschluss: einstimmig

1. Der Ausschuss für Kultur und Sport des Kreises Borken nimmt den Sachstandsbericht zu den Projekten „Sommer-Schlösser-Virtuosen“ sowie „Trompetenbaum & Geigenfeige“ zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Reihen für 2011 konzeptionell vorzubereiten.

Punkt 2: Sachstandsbericht "Skulptur-Biennale 2005"
Vorlage: 0191/2010

Berichterstatte:r: KD Dr. Ansgar Hörster

Ergänzend zur Vorlage weist Herr Dr. Hörster darauf hin, dass durch Vandalismus zahlreiche Objekte zerstört seien; dies zu verhindern sei nahezu nicht möglich.
Der Abbruch des wohl meistfotografierten Biennale-Objektes *h e u t e* in Velen am 25.09.2010 sei, da Bestandteil des Konzepts und vertraglich zugesichert, nicht vermeidbar.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur „Skulptur-Biennale 2005“ zur Kenntnis.

Punkt 3: Kulturhistorisches Zentrum Vreden / Regionale 2016
- mündlicher Bericht
- Anlage: Projektstudie 2. Teil
Vorlage: 0192/2010

Berichterstatte:r/in: KD Dr. Ansgar Hörster
Elisabeth Büning – FB 18-Bildungsbüro

Herr Dr. Hörster verweist auf die Projektstudie, die den aktuellen Sachstand wiedergebe. Die Entwicklung des Projekts sei ein laufender Prozess, in den u.a. auch Fachbehörden wie Bezirksregierung Münster und Landschaftsverband Westfalen-Lippe eingebunden seien.
Am 2. November 2010 werde die REGIONALE die erste Qualifizierungsrunde abschließen, und man hoffe auf ein positives Signal für die weitere Qualifizierung (zum Qualifizierungsverfahren siehe Anlage).
Die Diskussion ergibt weitgehende Einigkeit darüber, dass eine Realisierung des Projekts nur mit einer Förderung durch die REGIONALE möglich wird.

Frau Büning verweist auf den Aspekt der kulturellen Bildung, der in dem neuen Zentrum einen Schwerpunkt erhalten solle. Mit der Beteiligung am Förderprogramm „Lernen vor Ort“ habe der Kreis die Chance erhalten, Bildungsziele auf verschiedenen Ebenen durch Angebote konkret zu unterstützen. So habe die Körber-Stiftung in Hamburg, die z.B. den jährlichen Geschichtswettbewerb an Schulen betreue und finanziere, ihre Mitwirkung bei der Konzeption von Fortbildungsprogrammen für Archiv und Museum angeboten. Dies solle in Kooperation mit Schulen und den Heimatvereinen Anfang 2011 realisiert werden.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 4: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 5: Anfragen

Herr Geukes bittet um Auskunft, weshalb die in der vorherigen Sitzung angesprochenen Fragen zu EAdS und Kreissportbund sowie die Sport-Förder-Richtlinien nicht Gegenstand der Tagesordnung seien.

Herr Dr. Hörster teilt dazu mit, dass die Sport-Förder-Richtlinien in Arbeit seien. Bei der EAdS gebe es noch keine neue Entwicklung; gleiches gelte für die angesprochenen Fragen zum Kreissportbund. Der Ausschuss werde bei entscheidungsreifen Fragen eingebunden.

Vorsitzender Gabbe schließt den öffentlichen Teil mit einem Dank an den anwesenden Pressevertreter.

gez.

Sven Gabbe
Vorsitzender

gez.

Günther Inhester
Schriftführer